

**BU Nr. 006/2024****Starkregenableitung Bildungszentrum****- Baubeschluss****- Vergabeermächtigung**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	01.02.2024	öffentlich
Gemeinderat	08.02.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:

- Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf zur Starkregenableitung am Bildungszentrum des Büro Bolz + Palmer aus Winnenden zu und erteilt den Baubeschluss
- Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme Starkregenableitung am Bildungszentrum auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom Dezember 2023 (Baukosten brutto 624.000,00 Euro) die Vergabe für das Gewerk Entwässerungsarbeiten zu erteilen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	624.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan (Entwurf 2024):	750.000,00 Euro
Inkl. Ansatz aus 2023	
Haushaltsplan Seite:	463
Produkt:	55.20.0000 - Gewässerschutz
Maßnahme (nur investiver Bereich):	208 – Starkregenableitung Bildungszentrum
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

15.01.2024, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	18.01.2024	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	18.01.2024	Zustimmung
Stadtplanungsamt	Folk, Dennis	16.01.2024	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	17.01.2024	Zustimmung

Sachverhalt:

Bei der Erstellung der Starkregenrisikokarten wurde der Bereich Bildungszentrum Benzach mit der anschließenden Pestalozzistraße und nachfolgend das Ortsgebiet Endersbach als gefährdet bei Starkregen eingestuft. Die landwirtschaftlichen Flächen südlich des Bereichs bringen so viel Oberflächenwasser, dass in der Vergangenheit Überschwemmungen (vollgelaufene Tiefgaragen, eindringendes Wasser Vollmarschule etc.) aufgetreten sind. Die Fläche des alten Kleinspielfeldes ist nach den Berechnungen ebenfalls gefährdet.

Das Büro Fassnacht, welches die Starkregenrisikokarten erstellt hat, hat eine hydraulische Maßnahmenstudie durchgeführt, wie der Starkregen oberhalb des Bildungszentrums abgeleitet und somit schadlos bis zum Schweizerbach geführt werden kann. Die hydraulische Berechnung und die maßgebenden Wassermengen haben das Büro Bolz+Palmer Ingenieure in ihren Planungen berücksichtigt.

Die Ableitung des Starkregens erfolgt in zwei Trassen.

Südliche Trasse (Teil 1): Die Regenwasserableitung erfolgt weitgehend in offenem Graben südlich des Kunstrasenplatzes und wird im Bereich des Grillplatzes in das vorhandene Grabensystem geleitet. Im Bereich ab dem Werferplatz in Fließrichtung ist ein Bereich mit einer Länge von knapp 65lfm zu verrohren.

Nördliche Trasse (Teil 2): Die Regenwasserableitung erfolgt weitgehend in Kanalrohren. Die Rohrleitung verläuft im späteren Außenbereich des im Bau befindlichen Hallenbades. Die Planungen sind mit den Stadtwerken abgestimmt. Die topografischen Verhältnisse erfordern eine Höherlegung des bestehenden Feldweges im Bereich der Kugelstoßanlage, damit das Entwässerungsrohr eine ausreichende Überdeckung erhält.

Die Starkregenrisikokarte hatte ebenfalls zum Ergebnis, dass im südlichen Rand des Stadions aus dem vorhandenen Graben Oberflächenwasser ins Stadion läuft (beim Starkregen 2020 tatsächlich passiert). Dies wird im Zuge der Maßnahme durch Erhöhung des Grabens ebenfalls bereinigt.

Die Bauarbeiten müssen im Juli 2024 begonnen werden, da in Abstimmung mit den Stadtwerken die Rohrleitung im Außenbereich in der Zeitspanne Juli bis August verlegt werden können, ohne den dortigen Bau einzuschränken.

Die Baukosten der Trassen verteilen sich auf

- Teil 1: brutto 194.000,00 Euro
- Teil 2: brutto 430.000,00 Euro

Die Ausschreibung erfolgt öffentlich. Inklusive der Baunebenkosten von brutto rund 125.000,00 Euro sind die veranschlagten Kosten im Haushaltsplan der Jahre 2023 + 2024 ausreichend.